



# Einladung zum Großtauschtag

am

**Sonntag, dem 18. März 2018,**

**in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr**

im

**Don-Bosco-Heim auf der Vinnstraße 16 in Kamp-Lintfort**

(in der Altsiedlung neben der ehemaligen Marienkirche)

**Durchführender Verein:**

Briefmarken- und Münzsammler-Verein Kamp-Lintfort von 1964 e. V.

- keine Tauschgebühren -

**Auskunft erteilt:**

Herbert Claus, Ebertstr. 108 b, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: [clausherbert@hotmail.de](mailto:clausherbert@hotmail.de)

---

## **Neujahrsempfang 2018 in der Stadthalle (von Gert W. F. Murmann)**

Der Neujahrsempfang 2018 der Stadt Kamp-Lintfort fand in diesem Jahr am dritten Monat im Januar am Sonntag, 18. Januar 2018, um 11.00 Uhr statt. Da an diesem Tag auch Tauschtag im Don-Bosco-Heim war, wurde unser Verein durch den Geschäftsführer Herbert Claus und den 2. Vorsitzenden und Pressewart Gert W. F. Murmann vertreten.

Wie in den letzten Jahren üblich, wurden die Anwesenden auch dieses Mal zunächst nach oben gebeten, wo über die zu erwartenden Veränderungen in den nächsten Jahren, aber auch über schon umgesetzte Projekte berichtet wurde.

Bürgermeister Prof. Dr. Christoph Landscheidt begrüßte zunächst kurz die Gäste und verzichtete auf eine große Rede, da im Mittelpunkt ein Film stand, der das ehemalige Zechengelände und die zukünftige Nutzung des Areals (besonders für die Landesgartenschau LAGA 2020) zum Thema hatte. Aber auch der Wandelweg zum Kamper Berg wurde thematisiert.



**(Herbert Claus auf dem Neujahrsempfang in der Stadthalle)**

Im Detail ging es um den ehemaligen Schirrhof, um aus dieser ehemaligen Ausbildungsstätte eine Kita, ein Familienzentrum und das Zentrum für Bergbautradition zu machen. Außerdem soll es ein Tiergehege als Streichelzoo mit pädagogischem Ansatz, das auch nach der LAGA 2020 erhalten bleiben soll, entstehen. Insgesamt würden 6,6 Mio. Euro eingeplant.



**(Erdmännchen Kali – das Maskottchen der LAGA 2020)**

Der sog. Quartiersplatz rund um die Zechentürme, der viermal so groß wie der Prinzenplatz ist, soll während der Landesgartenschau und auch danach ein beliebter Treffpunkt und Veranstaltungsort werden.

Der rote Zechenturm soll als Aussichtspunkt dienen, ein Green Fab Lab der Hochschule wird im 3. Quartal 2018 fertig gestellt, die Niederrhein-Bahn soll während und nach der LAGA 2020 Fahrgäste binnen 30 Minuten nach Duisburg bringen.

Außerdem soll ein Wohnmobilstellplatz geschaffen werden, der Wandelweg zum Kamper Berg neu gestaltet werden und auf dem Acker am Fuße des Berges ein Paradiesgarten entstehen.



Neben den Plänen zur Landesgartenschau gab es aber noch von weiteren Vorhaben, die das Gesicht der Stadt nachhaltig verändern werden, zu berichten. So sollen Kitas und Schulen sowie die Stadthalle technisch saniert werden, auf dem Gelände des Sportvereins Alemania Kamp e.V. ein neues Sportheim entstehen und anstelle der sog. Bunten Riesen ein Rathausquartier errichtet werden.



Besonders erfreulich ist zudem daß fast alle Gewerbeflächen belegt sind, aber dennoch 170 weitere Hektar auf Rosenray erschlossen werden sollen. Zudem gibt es weitere Neubaugebiete – wie z. B. an der Konradstraße – und das Breitbandkabelsystem soll weiter ausgebaut werden. Vorgestellt wurde auch das Modell eines möglichen Rewe-Marktes auf der Ebertplatz in der Altsiedlung

Insgesamt gab es also jede Menge an Neuigkeiten, über die die Besucher anschließend im Foyer der Stadthalle bei Getränken und Imbiß diskutieren konnten!

Zu erwähnen ist noch, daß beim Neujahrsempfang das Maskottchen der LAGA 2020, das Erdmännchen KaLi, vorgestellt wurde. Unter dem Kostüm verbarg sich ein Auszubildender der Stadt Kamp-Lintfort. Bürgermeister Prof. Dr. Christoph Landscheidt konnte sich bei der Präsentation dabei nicht die Bemerkung verkneifen, daß auch Auszubildende in der Stadtverwaltung „sinnvoll beschäftigt“ würden!



Da in den nächsten Monaten die Stadthalle aufwendig saniert werden muß, wird der Neujahrsempfang 2019 wohl an einem anderen Ort, der aber noch nicht fest steht, stattfinden müssen.

Für unseren Vereinsgeschäftsführer Herbert Claus war der diesjährige Neujahrsempfang ein ganz besonderes Erlebnis, denn er ließ sich zusammen mit dem Maskottchen und unserem Bürgermeister fotografieren:



**(Erdmännchen Kali, Bürgermeister Prof. Dr. Christoph Landscheidt und Vereinsgeschäftsführer Herbert Claus)**



## Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

**11.02.:** An neuen Werbeaussendungen mit Absenderlogo "Deutsche Post" oder nur mit Posthorn-Logo und Vorausentwertung ".../WEIDEN I. D. OPF./...-18/ 92637" sind zu verzeichnen:

- "-7.12.17", Wertstempel 70 Cent "Weihnachtliche Kapelle", Faltbrief mit Werbung "Kostbare Münzen des Dreikaiser-Jahres 1888 - und mehr!";
- "28.12.17", Wertstempel 70 Cent "Weihnachtliche Kapelle", C6/5-Umschlag mit Werbung "Eine moderne Gold-Rarität.";
- "28.12.17", Wertstempel 70 Cent "Gravitationswellen", C6/5-Umschlag mit Werbung "Galaktisch gespart!";
- "28.12.17", Wertstempel 145 Cent "Design - Lindinger (Stadtbahn)", C5-Umschlag mit Werbung "PHILATELIE aktuell/Briefmarken bequem und einfach sammeln. I. Quartal 2018".

Ein weiterer C4-Versandumschlag mit Absenderlogo "Deutsche Post" und individuellem Wertstempel 72 Cent mit Kopfbild einer jungen Dame, allerdings ohne die bisherige Unterzeile "POSTOFFICE", und Vorausentwertung Frankierwelle "Dialogpost" enthielt die "POSTOFFICE-Broschüre Januar 2018", jetzt mit blonder, langhaariger Dame auf dem Titel und im Wertstempel. Der Umschlag weist eine Werbung mit "Briefversand" (Markenbogen) und „Bürobedarf“ (Autobahnvignette CH) auf.

Von den Werbepostkarten mit individuellem Wertstempel "Posttower" zu 45 bzw. 90 Cent und rückseitigen Motiven Posttower am Tag/bei Nacht, die an Besuchergruppen des Posttowers in Bonn gratis abgegeben werden, wurde eine Neuauflage bekannt, jetzt in geändertem Format 215 x 125 mm.

**11.02.:** Die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet, daß es in Österreich neue Automatenmarken gibt. Seit dem 8. Januar 2018 und bis auf weiteres geben die Automatendrucker bei der Philatelie 21 in 1210 Wien und in der Postfiliale 1010 Wien die neuen Sommermotive aus. Es handelt sich um die Motive "Teufelsabbiss" und "Schwanenblume" mit den Eindrücken "SONDERPOSTAMT" bzw. "PHILA PUNKT" (Philatelie 21) und "PHILATELIE.SHOP".

**11.02.:** Auf der letzten Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen konnte man bereits am Stand des Schwaneberger Verlages einen Blick auf eine Neuentwicklung werfen, nämlich die MICHELapp. Dahinter verbirgt sich eine Software, die Briefmarken schnell erkennt. Kurz vor Weihnachten verbreitete MICHEL die Neuigkeit, daß die Applikation nun allen Sammlern zur Verfügung steht. Dafür genügt ein Foto, das man beispielsweise mit einem Smartphone oder einem Tablet macht. Oder man lädt ein vorhandenes Bild und lässt die MICHELapp die Briefmarke bestimmen. In der ersten, kostenlosen Version erhält man MICHEL-Nummer, Ausgabeland und -jahr, Bildunterschrift und Ausgabeanlaß direkt angezeigt. Im Moment ist dieser Informationsdienst noch auf Ausgaben von Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein beschränkt. Alle anderen Gebiete folgen noch. In diesem Jahr soll die MICHELapp weiterentwickelt und mit mehr Informationen ausgebaut werden. Bald kann man mit der App direkt auf den MICHEL-Online-Katalog zugreifen und die Sammlungen zentral verwalten. MICHEL-Online-Nutzer erhalten alle Informationen einschließlich Preise und weiterführende Hinweise direkt am Smartphone oder Tablet.

**11.02.:** Ein neues Aerogramm der Vatikan-Post würdigt das 600. Wahljahr von Papst Martin V, dem es nach seiner Wahl auf dem Konzil von Konstanz gelang, den Sitz der Päpste nach Beendigung des Abendländischen Schismas wieder nach Rom zurückzuholen. Gleich nach seiner Wahl widmete er sich der Reorganisation des Kirchenstaates: Er stellte das Prestige und die moralische Autorität des Papsttums wieder her, nahm eine Neuordnung der Staatsfinanzen vor und begann ein Wiederaufbauprogramm der maroden Kirchen und öffentlichen Gebäude, indem er auch bedeutende Künstler berief. Das in einer Auflage von 16 000 Stück hergestellte Aerogramm trägt einen Wertstempel zu 2,30 Euro und wurde bei Joh. Enschedé in den Niederlanden gedruckt.

**11.02.:** Zum Jahresauftakt wurde in Österreich die Serie "Fische" innerhalb der Markenedition 1 mit dem Anemonenfisch fortgesetzt. Die häufig auch Clownfische genannten Tiere kommen in tropischen Korallenriffen vor und leben in einer engen Symbiose mit Seeanemonen. Der 68-Cent-Wert kostet 2,40 Euro, im Abo 1,90 Euro. Ein weiterer Kleinbogen mit vier Werten zu 68 Cent der Markenedition 4 zeigt die österreichischen Sehenswürdigkeiten Schloss Belvedere, Burg Hohenwerfen, Stift Göttweig und Heidentor. Der Preis beträgt 5,50 Euro, im Abo 4,50 Euro. Einige der beliebtesten und bekanntesten Katzenrassen illustriert eine selbstklebende Markenedition 20 mit 15 Werten zu 68 und fünf zu 80 Cent (20,90 Euro, im Abo 15,90).

**11.02.:** Auf eigenen Wunsch beendete Urs Hermann aus Liestal/Schweiz seine Prüftätigkeit im BPP für das Gebiet "Schweiz 1850-1883" zum 31. Dezember 2017. Für den Schweizerischen Prüferverband SBPV wird er auch weiterhin tätig sein, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Claus Petry (Hamburg) setzt seine Prüftätigkeit für das Gebiet Deutsches Reich MiNr. 31-52 bis 30. Juni 2018 weiter aus. Prüfungen erfolgen für das Gebiet Feldpost Zweiter Weltkrieg MiNr. 6-12 (Inselpost) und MiNr. 17 (Ruhrkessel) wieder regulär. Dr. Julius Böheim (Konstanz) steht seit 1. Januar 2018 für die Prüftätigkeit der SBZ-Bezirke 3, 16, 20, 27, 37 und 41 wieder zur Verfügung.

**11.02.:** Werner Müller, Vorsitzender der ArGe Münzen und Geldwesen, regt einen lockeren Zusammenschluß thematischer Arbeitsgemeinschaften an, um Fragen und Themen zu besprechen, die alle betreffen. Dazu schreibt er: "Im Ausland gibt es nationale Vereinigungen für Thematiker, zu Beispiel die ATA in den USA und die CIFT in Italien. In Deutschland gab es früher die DMG. Heute existiert keine Organisation der thematischen Philatelisten. Mehr als 30 thematische ArGen sind im VphA, in Landesverbänden des BDPH oder bei der Fachstelle Forschung und Literatur organisiert. Diese Struktur können und wollen wir nicht verändern. Ich stelle mir einen Arbeitskreis ohne Satzung oder Vertrag, ohne Regularien und ohne finanzielle Beiträge vor, der gelegentlich zusammen kommt, um Fragen zu besprechen, die viele thematische ArGen und die 'Motivsammler' betreffen. Zu einem ersten Treffen lade ich in meiner Funktion als Vorsitzender der ArGe Münzen und Geldwesen zur Briefmarken-Messe in Essen 2018 ein. Bitte notieren Sie Samstag, 5. Mai 2018, 14 bis 16.30 Uhr in der Messe. Eingeladen werden Vorstandsmitglieder der thematischen ArGen, Juroren und Autoren, soweit Platz vorhanden, gern auch interessierte Aussteller und Sammler. Themen könnten sein: Gestaltung und technische Umsetzung thematischer Kataloge, Beschaffung von Marken aus exotischen Ländern, Inhalt und Gestaltung von Internetseiten, Zusammenschluß von ArGen, Internetseite der Gemeinschaft mit Informationssammlung, Publikation ein- oder zweimal jährlich, digital. Anregungen für weitere Themen oder Meinungen zu den genannten Themen nehme ich gern entgegen. Zur Realisation sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Beispiel als Referenten, für redaktionelle Arbeit und für Internetanwendungen willkommen. Anfang April werde ich Einladung mit weiteren Informationen versenden." Kontakt: Werner Müller, Fliederweg 13, 44532 Lünen, mueller@arge-geld.de.



- im Monat **März** hat leider kein Vereinsmitglied Geburtstag -

---

---

## Impressum

**Kontaktadresse:** Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226), Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: [herbertclaus@msn.com](mailto:herbertclaus@msn.com)

### Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Steltenbergstraße, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: [wkroeger@t-online.de](mailto:wkroeger@t-online.de)

- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: [kroeger.bernd@t-online.de](mailto:kroeger.bernd@t-online.de)

- 2. Vorsitzender: Bruno Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: [clausherbert@hotmail.de](mailto:clausherbert@hotmail.de)
- Schatzmeister: Bruno Bretke, Winkelstr. 15, 47445 Moers , Tel.: 02841/47890, E-Mail: [bre0000mail0000@gmail.com](mailto:bre0000mail0000@gmail.com)
- Rundsensendewart: Bruno Bretke, Winkelstr. 15, 47445 Moers , Tel.: 02841/47890, E-Mail: [hub.bretzke@arcor.de](mailto:hub.bretzke@arcor.de)
- Jugendwart: Manfred Paulini, Finkensteg 10, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41488, E-Mail: [Mawapa@web.de](mailto:Mawapa@web.de)
- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)

**Redaktion:**

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: [babekroe@online.de](mailto:babekroe@online.de)
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)